

Ämtliche Bekanntmachungen.

(Die amtlichen Bekanntmachungen werden, soweit sie sich nicht von den Behörden unmittelbar abgeben lassen, den Kreisbüros einreichen.)

Auf Blatt 480 des Handelsregisters ist heute die Firma Drechsler u. Helmold in Aue eingetragen worden.

Angeregelter Geschäftszweig: Betrieb eines Herren-, Damen- und Kinderselbergeschäfts.

Königliches Amtsgericht Aue, den 7. März 1911.

Aue.

Die städtischen Fuhrer sollen für die Zeit vom 1. April 1911 ab vergeben werden.

11. März 1911

In unserer Bauamtsregistratur zu melden. Aussicht auf Berücksichtigung haben nur solche Bewerber, die mindestens 6 Pferde besitzen.

Aue, den 7. März 1911.

Der Rat der Stadt. Schubert, Stadtrat.

Bismorlan.

Der 1. Termin Gemeindefugaben und der 1. Termin Grundsteuern ist fällig und bis zum 25. d. M. zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand. Heintze.

Bezirksauschuss der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Die am Montag unter dem Vorsitz des Herrn Amtshauptmanns Dr. Wimmer im Verhandlungsaal der Königl. Amtshauptmannschaft stattgefundene Sitzung hatte sich mit einer ziemlich reichhaltigen Tagesordnung zu beschäftigen.

- 1) Der Vertrag zwischen dem Gemeindeverband Gaswerk Schlema und der Schächel-Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft. 2) der 1. Nachtrag zu den Bestimmungen über Abgabe von Gas aus der Gasanstalt Raschau. 3) das Ortschaftsstatut über die Erhebung von Gebühren für die Aufnahme von Desinfektion in Aue. 4) die Erhebung der Gehalte der Gemeindevorstände Kraus in Obersachsenfeld und Trommler in Waschkette. 5) das Ortschaftsstatut über die Pensionierung der dienstfähigen Gemeindevorstände und ihrer Hinterlassenen in Obersachsenfeld. 6) das Gesetz der Firma Julius Beyreuther in Johanngeorgenstadt um Genehmigung zur Andringung eines Aufschlages auf ihrem Schwarzwasserwehr in Flur Johanngeorgenstadt. 7) das Gesetz der Firma Schächel-Schmittwerke- und Maschinen-Fabrik Hahn & Wempe in Raschau um Genehmigung zum Einbau einer Jüllings-Lampe, eines Wehrteiges und eines Grabenlaufschlössens für das Triebwerk Flurstück Nr. 112 d. a. l. (vorbehaltlich der Entschlebung des Wasserlaufs). 8) das Gesetz des Bäckers Bruno Wäckerlein in Aue um Genehmigung zum Ausschank von Kaffee und alkoholfreien Getränken im Hause Nr. 18 B d. a. l. 9) das Gesetz des Fleischer und Restaurateurs Wg. Böhmke in Aue um Genehmigung zum Betriebe der Gastwirtschaft, einschl. des Branntweinschanks, und zum Abhalten öffentlicher Tanzmusiken in den Gebäuden Nr. 15 und 14 B für Niederhörschlema (Schäfershaus). 10) Das Gesetz des Gastwirts Paul Oskar Wälther in Weierfeld um Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft, einschließl. des Branntweinschanks, zum Abhalten öffentlicher Tanzmusiken, zum Ausschank von Singpielen und theatraischen Vorstellungen und zum Schenken von Speisen im Bodmannschen Steinbruch d. a. l. (Kantinenbetrieb). 11) Das Gesetz des Schankwirts und Fleischer Paul Hannig in Weierfeld um Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft, einschließl. des Branntweinschanks und zum Schenken von Getränken in dem Gebäude Nr. 2 d. a. l. 12) Das Gesetz des Schankwirts und Fleischer Paul Hannig in Weierfeld um Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft, einschließl. des Branntweinschanks und zum Schenken von Getränken in dem Gebäude Nr. 60 B d. a. l. 13) Das Gesetz des Bäckers Richard Wiegand in Weierfeld um Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft, einschließl. des Branntweinschanks und zum Schenken von Getränken im Hause Nr. 26 F d. a. l. 14) Das Gesetz des Schankwirts Max Frisch in Aue um Erlaubnis zum Ausschank von Cognac und Likören in dem Gebäude Nr. 60 B d. a. l. 15) Das Gesetz des Bäckers Louis Wegel in Obersachsenfeld um Ausdehnung der Erlaubnis zum Ausschank von Kaffee und alkoholfreien Getränken auf ein zweites Zimmer des Erzeugnisses seines Hauses Nr. 11 C d. a. l. Ferner wurde zu der beabsichtigten Dismembration der Grundstücke Blatt 85 des Grundbuchs für Auerhammer, Blatt 1 des Grundbuchs für das Brunnengrundstück d. a. l. und Blatt 134 des Grundbuchs für Hundshöhle Dispensation erteilt.

Die städtischen Fuhrer sollen für die Zeit vom 1. April 1911 ab vergeben werden. In unserer Bauamtsregistratur zu melden. Aussicht auf Berücksichtigung haben nur solche Bewerber, die mindestens 6 Pferde besitzen. Aue, den 7. März 1911. Der Rat der Stadt. Schubert, Stadtrat.

Die städtischen Fuhrer sollen für die Zeit vom 1. April 1911 ab vergeben werden. In unserer Bauamtsregistratur zu melden. Aussicht auf Berücksichtigung haben nur solche Bewerber, die mindestens 6 Pferde besitzen. Aue, den 7. März 1911. Der Rat der Stadt. Schubert, Stadtrat.

Die Kaiserin, der Prinzessin Viktoria Luise und dem Gefolge, die Reise nach Korfu auf dem Wege über Venedig gleich nach dem 20. März antreten.

Die Kaiserin am 8 Uhr im Sonderzuge in Kiel eingetroffen und hat im königlichen Schlosse Wohnung genommen. Nach kurzer Zeit fuhr die Kaiserin nach der Villa des Prinzen Albrecht. Der Verlauf der Erkrankung ist normal.

Der Berliner Messerhaken verhaftet? In dem am 20. Januar in Berlin bei einer Schlägerei festgenommenen 23jährigen Malergehilfen Richard Bennewitz glaubt die Polizei den Messerhaken gefasst zu haben, der im Februar 1909 Berlin und Vororte so unsicher machte, daß viele Frauen und Mädchen sich kaum noch allein auf die Straße wagten.

Die Geheimnisse der Hofburg. Bei Renovierungsarbeiten in der Wiener Hofburg ist der legendäre unterirdische Gang nach Schönbrunn entdeckt worden, von dem in Wiener Geschichten so viel die Rede ist.

Wasserversorgung überbürdeter Telefonistinnen. Wahre Schreckensszenen ereigneten sich, wie die R. Z. A. M. zu melden weiß, vorgestern mittag in der Telephonzentrale II in Wien durch eine furchtbare Ueberbürdung der Staatstelephonistinnen.

Die Kaiserin in Bremen. Der Kaiser blieb am Mittwochvormittag in Bremerhaven an Bord der Deutschland. Am 11 Uhr 30 Min. holte der Logbuchwart Vorwärts, an dessen Bord sich der Reichspräsident des Norddeutschen Lloyd R. G. L. und Direktor Heinke befanden, den Kaiser von Bord der Deutschland. Die Wasserfront feuerten Salut.

Neues aus aller Welt.

Die Kaiserin in Bremen. Der Kaiser blieb am Mittwochvormittag in Bremerhaven an Bord der Deutschland. Am 11 Uhr 30 Min. holte der Logbuchwart Vorwärts, an dessen Bord sich der Reichspräsident des Norddeutschen Lloyd R. G. L. und Direktor Heinke befanden, den Kaiser von Bord der Deutschland. Die Wasserfront feuerten Salut.

Die Kaiserin in Bremen. Der Kaiser blieb am Mittwochvormittag in Bremerhaven an Bord der Deutschland. Am 11 Uhr 30 Min. holte der Logbuchwart Vorwärts, an dessen Bord sich der Reichspräsident des Norddeutschen Lloyd R. G. L. und Direktor Heinke befanden, den Kaiser von Bord der Deutschland.

Die Kaiserin in Bremen. Der Kaiser blieb am Mittwochvormittag in Bremerhaven an Bord der Deutschland. Am 11 Uhr 30 Min. holte der Logbuchwart Vorwärts, an dessen Bord sich der Reichspräsident des Norddeutschen Lloyd R. G. L. und Direktor Heinke befanden, den Kaiser von Bord der Deutschland.

Die Kaiserin in Bremen. Der Kaiser blieb am Mittwochvormittag in Bremerhaven an Bord der Deutschland. Am 11 Uhr 30 Min. holte der Logbuchwart Vorwärts, an dessen Bord sich der Reichspräsident des Norddeutschen Lloyd R. G. L. und Direktor Heinke befanden, den Kaiser von Bord der Deutschland.

Wir besitzen etwas, auch in geistiger Hinsicht, immer nur auf einige Zeit. Das gilt von Ehrgeiz wie von Kraft. Hebbel.

Treibende Kräfte.

Roman von G. Gadowst.

(34. Fortsetzung)

„Was stehst du hier?“ fragte er sie und ärgerte sich selber über die Raueheit seiner Stimme. Sie sah ihn nur verwundert an, aber sie blieb ruhig. Er kam von dem Gemeindefugabe, da gab es immer Ärger.

„Ihr wisst was Besseres, Hej ja!“ sagte Marticek wieder. Er sah in der Schenke. Seine langen, fettglänzenden Haare rahmten das gelbe, knochige Gesicht wie in Ebenholz ein. Der Blick der kleinen, tiefen Augen ging lauwernd unter den Bauern herum.

„Kinder sind Kinder,“ höhnte Marticek, „das weiß ich allein — ich will Euch sagen, was ich noch weiß — vorm Richter hab's Angst. Haha — vorm Richter! Ich aber fürchte mich nicht — ich nicht. Ich will's der Fremden schon zeigen, daß ich mich nicht fürchte! Vor keiner Sache fürchte ich mich...“